

Sehr geehrte Damen und Herren,

im vierten Quartal des abgelaufenen Geschäftsjahres haben wir unser Portfolio wieder um zwei weitere Beteiligungen aus unterschiedlichen Branchen erweitern können.

Neue Beteiligung an MediaShop

Im Rahmen eines Gesellschafterwechsels beteiligten wir uns gemeinsam mit anderen Co-Investoren mittelbar an der MediaShop Deutschland Vertriebs GmbH aus Lindau. Auf GBK entfällt eine Anteilsquote von 2,3 Prozent.

MediaShop ist ein international operierender Omni-Channel Retailer, der in zwölf europäischen Ländern tätig ist. Das Unternehmen bietet seinen Kunden innovative, qualitativ hochwertige Produkte an, die unter anderem in Werbesendungen im Fernsehen beworben werden. Zum Angebot zählt eine Vielzahl von Produkten aus den Bereichen Küche, Haushalt, Freizeit, Fitness, Wellness und Beauty.

MediaShop ist einer der bedeutenden Direct Response TV-Anbieter und hat im DACH-Raum eine Reichweite von nahezu 100 Millionen Zuschauern. Zuletzt erzielte MediaShop einen Umsatz von rund 155 Millionen Euro bei hoher Profitabilität. Wir haben über die Beteiligung die Veränderungen des Verbraucherverhaltens beim Einkauf von Produkten im Blick sowie den Wechsel vom einseitig stationären zum Mehrkanalvertrieb und sehen für das Unternehmen gute Wachstumspotentiale.

Neue Beteiligung an Corporate Planning

Daneben haben wir uns gemeinsam mit anderen Co-Investoren im Rahmen einer Nachfolgeregelung mit 11,4 Prozent an der Corporate Planning AG beteiligt. Das Hamburger Unternehmen ist in der Entwicklung, Beratung und dem Vertrieb von Business Intelligence Software tätig und gilt als Technologie- und Innovationsführer und als einer der Pioniere im deutschsprachigen Markt.

Der Begriff Business Intelligence Software umfasst Softwarelösungen zur Unternehmenssteuerung für den Mittelstand. Dabei bindet die Software alle gängigen Vorsysteme ein, sie ist jederzeit erweiterbar und deckt alle Bereiche einer ganzheitlichen Unternehmenssteuerung ab. Corporate Planning betreut mehr als 28.000 Anwender in über 4.000 Unternehmen und ist mit Standorten in Deutschland, der Schweiz, Österreich, England und den Niederlanden vertreten.

Zuletzt erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von 15 Millionen Euro bei nachhaltiger Profitabilität. Wir erwarten ein dynamisches Marktwachstum für Business Intelligence Software, von dem Corporate Planning aufgrund seiner guten Aufstellung und Markenbekanntheit - insbesondere aber auch vor dem Hintergrund der voranschreitenden Digitalisierung - überproportional stark profitieren sollte.

Bei den bestehenden Beteiligungen möchten wir Änderungen folgender Unternehmen erwähnen:

Aus Overlack wird OQEMA

An Overlack ist GBK seit 2015 über eine stille Gesellschaft beteiligt. Die Unternehmensgruppe aus Mönchengladbach nimmt eine führende Position im europäischen Chemiedistributionsmarkt ein und erwirtschaftet mit 20 Firmen in 17 Ländern Umsätze von über 600 Millionen Euro. Overlack definiert sich als traditionelles Familienunternehmen, zu dessen Wertedebenen Verlässlichkeit, Kontinuität und nachhaltiges Wachstum gehören. Nach der sehr dynamischen Geschäftsentwicklung seit Beginn der 1990er Jahre, während der zahlreiche Unternehmen gegründet und akquiriert wurden, präsentiert sich Overlack seit Jahresbeginn unter dem Namen OQEMA. Die neue Marke soll der europäischen Zukunftsvision der Unternehmensgruppe Ausdruck verleihen, einen national und international einheitlichen Außenauftritt gewährleisten und damit die Positionierung im Markt stärken.

ACHAT expandiert auch im vierten Quartal

Mit insgesamt vier neuen Hotels im Jahr 2017 unterstreicht ACHAT seine Wachstumsstrategie. Nach der Übernahme des Hotels ACHAT Premium in Bad Dürkheim im Frühjahr erfolgte im Oktober der Markenstart von LOGINN by ACHAT in Leipzig. Wir berichteten darüber. Im November übernahm das Unternehmen die ehemaligen „Golden Leaf Hotels“ in Frankfurt am Main und Stuttgart mit insgesamt über 280 Zimmern inklusive der Mitarbeiterteams.

Die beiden Neuzugänge werden unter der Marke „ACHAT Comfort“ geführt und an dessen Standards angepasst. Damit steigt die Anzahl der Hotelzimmer von ACHAT auf rund 4.000. 2018 sollen fünf weitere Hotels hinzukommen.

Angaben zum Jahresabschluss im März

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017 wurde zwischenzeitlich erstellt und befindet sich derzeit in der Prüfung. Aus heutiger Sicht erwarten wir, die geprüften Werte des Jahresabschlusses im Rahmen einer Ad-hoc Meldung in der ersten Märzhälfte veröffentlichen zu können. Die Herausgabe des Geschäftsberichts mit ausführlichen Erläuterungen der Geschäftsentwicklung unserer Gesellschaft ist für Anfang April vorgesehen.

Diese und andere relevante Informationen über GBK und die Portfoliounternehmen finden Sie stets auch auf unserer Website unter www.gbk-ag.de.

Deutliche Aktienkurssteigerung in 2017

Die GBK-Aktie notierte im vierten Quartal in einer Bandbreite zwischen 11,50 und 12,50 Euro und ging am Bilanzstichtag mit 12,00 Euro aus dem Handel. Damit hat der Kurs im abgelaufenen Jahr um über 23 Prozent zugelegt.

– Der Vorstand –